

10.

Weil, Der Scharlach und das Scharlachdiphtheroid in ihren Beziehungen zum Gehörorgan. Klinische Vorträge aus dem Gebiete der Otologie und Pharyngo-Rhinologie, herausgegeben von Haug. Bd. III. Heft 5. Jena 1899.

In dieser Abhandlung, die in kurzer klarer Darstellung die als Folge von Scharlach auftretenden Ohrerkrankungen bespricht, unterzieht Verfasser auch die sich zum Theil widersprechenden Angaben verschiedener Statistiken betreffs der Häufigkeit der Scharlachotitis einer kritischen Beleuchtung. Betreffend der Art des Zustandekommens der scarlatinösen Mittelohreiterung entscheidet sich Verfasser dafür, dass neben der von der Tube fortgeleiteten auch eine „primäre“ Eiterung vorkäme, die die Folge der allgemeinen Scharlachinfection sei.

Zeroni.

Personal- und Fachnachrichten.

Juli 1899. Der bisherige ausserordentliche Professor in der medicinischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Geheimer Medicinalrath Dr. August Lucae, ist zum ordentlichen Honorarprofessor in derselben Facultät ernannt worden. —

Im Grossherzogthum Baden ist nunmehr auch an der Universität Freiburg im Breisgau eine stationäre Universitätsklinik für Ohrenkranke eingerichtet worden. Dieselbe befindet sich in einem für diesen Zweck gemietheten eigenen Hause und ist vorläufig auf 20 Betten in 8 Krankenzimmern bemessen. —

Die Società italiana di Laryngologia, di Otologia e di Rinologia versammelt sich im October diese Jahres in Rom unter dem Vorsitze von Prof. Gradenigo (Turin).

Druckfehler-Berichtigung:

Im XLVI. Band, Zeile 14 von unten muss es heissen: statt „rundliches“ kindliches Exterieur.